

Dominik lernt *Feinwerkmechaniker* im 3. Lehrjahr



Die genaue Berufsbezeichnung von Dominik heißt Feinwerkmechaniker, Fachrichtung Stanz- und Vorrichtungsbau. Früher hieß dieser Beruf Werkzeugmechaniker.

Dominik hat während seiner Realschulzeit ein Praktikum gemacht und hat gleich gemerkt, daß ihm die Arbeit Spaß macht. So kam für ihn nur ein Metallberuf in Frage.

Dominik stellt Vorrichtungen her, die für die Prüfung und Herstellung von Endoskopen benötigt werden. Er arbeitet an einer manuellen Fräsmaschine und verändert gerade die Werte an einer Kochplatte. Bevor das Teil eingespannt wird, muss noch von Hand entgratet werden. Er muß auf den Hundertstel Millimeter genau arbeiten. Die Fräsmaschine läuft und nach dem Abblasen der Späne und wiederum dem Entgraten wird das Ergebnis mit einem digitalen Messschieber geprüft.

Dominik hat im 3. Lehrjahr schon genügend Routine, das Ergebnis stimmt auf das Hundertstel!